

## **Vorwort**

Viele Krankenhäuser stehen vor dem Problem, Stellen für Pflegekräfte nicht mehr vollständig besetzen zu können. Eine Möglichkeit, um dieses Defizit auszugleichen, stellt die Anwerbung ausländischen Pflegepersonals dar. So gibt es Beispiele von Anwerbungen examinierter Pflegekräfte im europäischen Ausland, aber auch von den Philippinen, aus Vietnam und Indien. In fast allen Fällen ist diese Anwerbung mit erheblichen Kosten verbunden, wobei bislang eine Analyse aussteht, in welcher Höhe diese Kosten tatsächlich anfallen und welchen Nutzen die Krankenhäuser mittel- und langfristig von dieser Maßnahme erzielen. Diese Unerfahrenheit führt dazu, dass sich die Meinungen zur Anwerbung ausländischen Pflegepersonals zum Teil stark voneinander unterscheiden.

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dieser Forschungslücke, indem exemplarisch für Universitätskliniken und Medizinische Hochschulen in Deutschland analysiert wird, welche Kosten für die Anwerbung des ausländischen Pflegepersonals anfallen und wie sich diese auf das Beschäftigungsverhältnis der Pflegenden verteilen. In diesem Zusammenhang stellt sich ebenfalls die Frage nach möglichen Einflussfaktoren auf diese Kosten. Die im Rahmen dieser Arbeit erfolgte Identifikation derjenigen maßgeblichen Faktoren, die auf die Kostenhöhe des Anwerbungs- und Integrationsprozesses einer ausländischen Pflegekraft einwirken, ist für die Kliniken eine wichtige Entscheidungshilfe.

Die Erfassung und anschließende ökonomische Bewertung der anfallenden, zusätzlichen Kosten sollen einen wichtigen wissenschaftlichen Beitrag für die zukünftigen Anwerbsstrategien der Kliniken liefern. Neben diesen Bewertungen stellen die erfassten derzeitigen Erfahrungen der Kliniken mit dieser Thematik ebenfalls die Basis für zukünftige Entscheidungen dar. So kann auf Grundlage der Ergebnisse der vorliegenden Arbeit die bislang primär ideologisch und emotional geführte Debatte um die Anwerbung ausländischer Pflegekräfte nun auch objektiv diskutiert werden.

An dieser Stelle danke ich allen, die durch ihre fachliche und persönliche Unterstützung zum Gelingen dieser Diplomarbeit beigetragen haben. Zunächst möchte ich mich bei Herrn Hingst, Pflegevorstand der Universitätsmedizin Greifswald sowie beim Verband der Pflegedirektorin-

nen und Pflegedirektoren der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen Deutschlands e.V. (VPU) bedanken, die mir diese spannende und aktuelle Studie ermöglicht haben. Ebenfalls bedanke ich mich bei den an der Studie teilgenommenen Kliniken für ihr großes Engagement, die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Daten.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Univ.-Prof. Dr. rer. Pol. Steffen Fleßa für die ausgiebige fachliche Betreuung im Rahmen dieser Arbeit. Die kritische Hinterfragung der Thematik und der methodischen Vorgehensweisen sowie die kontinuierliche Motivation halfen mir bei der Erstellung dieser Arbeit.

Auch meinem Mann Philipp danke ich an dieser Stelle ganz besonders, der mich stets mit viel Geduld und Verständnis während meines gesamten Studiums moralisch unterstützt hat. Zuletzt möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die mir in der Zeit der Erstellung dieser Diplomarbeit stets zur Seite standen und mich auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben.

Rebekka Süss

Ökonomische Bewertung der Anwerbung ausländischer  
Pflegekräfte

Eine Studie an deutschen Universitätskliniken und  
Medizinischen Hochschulen

Süss, R.

2018, XIII, 112 S. 24 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-20381-8